

Das Nachrichtenportal für Brandenburg

MOZ.de

NEUER EIGENTÜMER-VEREIN LUD ZUM IDEENSPAZIERGANG
IN HEINERSDORFER EX-SCHULE UND STELLTE NUTZUNGS-
IDEEN VOR

Wechsel

Aus „Haus am Park“ wird „Haus des Wandels“

Cornelia Link-Adam / / 03.07.2018, 07:00 Uhr

Heinersdorf **Aus dem „Haus am Park“ ist nun das „Haus des Wandels“ geworden. Ein gleichlautender Verein hat die ehemalige Betriebsberufsschule vom Landkreis erworben und stellte am Sonntagnachmittag sich und seine Nutzungsideen der Öffentlichkeit vor. Viele Besucher kamen.**

Das langgezogene Haus in der Hauptstraße direkt neben dem Herrenhaus hat eine lange Geschichte hinter sich. Errichtet wurde es 1955 als VEG-Betriebsberufsschule (BBS). Bis nach der Wende lernten hier viele junge Menschen Berufe der Landwirtschaft und wohnten gleichzeitig im Obergeschoss. Mit Ende der DDR wurde es als „Haus am Park“ eine Jugendherberge, auch ein Ferienlager-Stützpunkt und Haus für Bildungsangebote. Der Inhaber, der Landkreis Oder-Spree, versuchte vor einigen Jahren auch den Verkauf an einen Privatmann, was kläglich scheiterte, und brachte anschließend Flüchtlinge dort unter.

Seit Ende 2016 stand das Haus leer, nun hat es neue Besitzer. Sieben Enthusiasten aus Berlin und der näheren Umgebung haben das Objekt mit seinen 3000 Quadratmetern gekauft. Andrea Vetter ist eine von ihnen. Sie arbeitet sonst als Journalistin für Bildungsprojekte in Berlin. Gemeinsam mit Kommunikations-Coach Julia Lemmle führte sie am Sonntag anlässlich eines Tages der offenen Tür die Interessierten durchs Gebäude. Mit dabei waren auch rund 40 Heinersdorfer, die sich ansehen wollten, was sich hinter dem nun genannten „Haus des Wandels“ verbirgt.

„Wir haben das Haus durch Direktkredite von Freunden und Förderern vom Landkreis erworben. Am 21. Juni wurde der Kaufvertrag unterzeichnet, am vergangenen Mittwoch bekamen wir den Schlüssel“, berichtete Andrea Vetter beim Start im Garten. Hier

sei schon vieles möglich, fügte sie an. Immerhin habe man einen tollen Gingko-Baum hier, auch eine alte Eiche. Platz für Hobby-Gärtner sei ausreichend vorhanden. Auch könne sie sich vorstellen, dass hier Werkstätten entstehen wie für Fahrräder aber auch handwerkliche Aktionen. „Wir haben sogar Nähmaschinen im Haus gefunden.“

Weiter führte sie den Tross an Besuchern – darunter auch gut 50 Berliner Freunde – durch den alten Saal. „Hier habe ich am 5. August 2011 meine Hochzeit gefeiert, und wir hatten oben sogar unsere Hochzeits-Suite“, erinnerte sich Michael Witschel beim Rundgang lächelnd. Vorbei ging es an ehemaligen Kita-Räumen der Nachwendzeit in einen früheren Schulraum. Groß genug, um sich darin zu bewegen, erklärte Kommunikations-Coach Julia Lemmle. Hier könnten Tanzaktionen stattfinden, auch Workshops mit der Stimme.

Es ging hoch ins Obergeschoss mit seinem langen und dunklen Gang, an dem viele kleine Zimmer liegen. Sie sind leer, bis auf einige Tische und Stühle. Hier sei Wohnen möglich, in verschiedenen Formen, dauerhaft oder auch als Wohngemeinschaft. In dem ehemaligen Seminarraum, in dem etliche Heinersdorfer PC-Kurse absolviert haben, könnten Kurse für Kultur- und Bildungsprojekte stattfinden.

Die neuen Eigentümer bekundeten bei der Abschlussrunde im Saal, dass sie offen für Interessierte seien, die sich hier verwirklichen wollen. Gern wolle man voneinander lernen, das Objekt zu einem Wohn- und Seminarhaus mit ökologischem Ansatz machen. Deshalb heiÙe es auch Haus des Wandels. Wer sich einbringen will, ist willkommen. Auch Geld werde gebraucht, immerhin müsse das Haus ans Abwassernetz angeschlossen werden. Anträge will der Verein beim Bund, Land und der EU stellen, aber auch Fördermitgliedschaften sind möglich und Sachspenden willkommen. Informieren werde man über Newsletter, Aushänge und die Homepage (www.hausdeswandels.org). „Ich hoffe, dass das was wird“, sagte Ortschronist Franz Hunka und übergab dem Verein seine Aufzeichnungen über die alte BBS.

Schlagwörter

Ideenspaziergang

Andrea Vetter

Wandel

Michael Witschel

© 2018 MOZ.de Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG

[Datenschutz](#) [AGB](#) [Impressum](#)